

Stadt Michelstadt - Postfach 3349 - 64714 Michelstadt

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Michelstadt  
Marktplatz 2  
64720 Michelstadt

Bearbeiter/in: Herr Nowak  
Telefon: 06061/74-132  
E-Mail: [nowak@michelstadt.de](mailto:nowak@michelstadt.de)  
Unser Zeichen: 1. no  
Ihr Zeichen:

15.01.2025

## **Beantwortung der Anfrage „Maßnahmen der Stadt zur Prävention und Bekämpfung von Rechtsextremismus“**

Sehr geehrte Frau Pankow-Kus, sehr geehrter Herr Schönefeld,

Ihre Anfrage an den Magistrat zu Maßnahmen der Stadt zur Prävention und Bekämpfung von Rechtsextremismus beantworten wir wie folgt:

### **1. Strategie und Maßnahmenkatalog**

- a) Welche spezifischen Maßnahmen und Projekte zur Prävention und Bekämpfung von Rechtsextremismus hat die Stadt bisher entwickelt und umgesetzt? Bitte einzeln auflisten/kurz erklären.
- b) Gibt es einen aktuellen Maßnahmenkatalog oder eine Strategie der Stadt gegen Rechtsextremismus und Rassismus und Antisemitismus? Falls ja, bitte beifügen. Falls nein, warum nicht, ist ein solcher geplant und wann soll er vorliegen?

**Antwort: Weder spezifische Maßnahmen und Projekte noch ein Maßnahmenkatalog oder eine Strategie gegen Extremismus jeglicher Art wurden bislang erarbeitet.**

### **2. Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Akteuren und Bildungseinrichtungen**

- a) In welcher Weise arbeitet die Stadtverwaltung aktiv mit Schulen, Jugendzentren und zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammen, um Aufklärungsarbeit und Demokratiebildung zu fördern?
- b) Gibt es regelmäßig durchgeführte Projekte, Veranstaltungen oder Schulungen für verschiedene Zielgruppen, um rechtsextremen Tendenzen präventiv entgegenzuwirken?

**Antwort: Eine aktive Zusammenarbeit sowie regelmäßige Projekte finden derzeit nicht statt.**

### **3. Erfassung und Analyse rechtsextremer Vorfälle**

- a) Wie dokumentiert und analysiert die Stadtverwaltung rechtsextreme Vorfälle oder Übergriffe in unserer Stadt?

.../2

b) Gibt es eine zentrale Erfassung und Auswertung solcher Ereignisse, und wie wird mit den Ergebnissen dieser Analyse umgegangen?

**Antwort: Es erfolgt keine Dokumentation und Analyse solcher Vorfälle durch die Stadtverwaltung Michelstadt. Die Stadt erhält hierüber auch keine regelmäßigen Meldungen oder näherer Informationen, die eine vollständige Dokumentation oder Analyse zulassen würden.**

#### **4. Unterstützung für Betroffene und Beratung**

a) Welche Anlaufstellen und Unterstützungsangebote bietet die Stadt für Betroffene von rechtsextremer Gewalt und Diskriminierung? Falls mehrere, bitte einzeln auflisten.

b) Werden spezielle Beratungsangebote bereitgestellt, die sich gezielt an Menschen mit Migrationshintergrund richten?

**Antwort: Die Stadtverwaltung selbst bietet keine Unterstützungsangebote oder spezielle Beratungsangebote für Betroffene.**

#### **5. Planungen und zukünftige Projekte**

Welche weiteren Schritte und Projekte plant die Stadtverwaltung in naher Zukunft, um gegen den wachsenden Rechtsextremismus vorzugehen und den sozialen Frieden zu fördern?

**Antwort: Seitens der Stadtverwaltung sind in naher Zukunft diesbezüglich keine Projekte geplant.**

#### **6. Finanzierung und Ressourcen**

a) Wie sind die bisherigen und geplanten Maßnahmen zur Bekämpfung von Rechtsextremismus finanziert?

b) Gibt es ausreichende Mittel und Ressourcen, um die Wirksamkeit der Maßnahmen langfristig sicherzustellen? Bitte Eurobeträge angeben.

**Antwort: Auf die vorstehenden Antworten wird verwiesen. Finanzielle Mittel wurden daher keine aufgewendet.**

#### **7. Zusammenarbeit mit anderen Kommunen und Landesbehörden**

a) Arbeitet die Stadt mit anderen Kommunen oder Landesbehörden zusammen, um gegen rechtsextreme Netzwerke und deren Einfluss vorzugehen? Falls ja, wie gestaltet sich diese Zusammenarbeit? Falls ein, warum nicht?

**Antwort: Eine aktive Zusammenarbeit der Stadt mit anderen Kommunen oder Landesbehörden findet diesbezüglich nicht statt.**

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Tobias Robischon  
Bürgermeister